



HERZLICH WILLKOMMEN ZUR KIRSCHEN HOCHSTAMM VERANSTALTUNG 2023

LBBZ Schluechthof Cham



Gegensätze und Herausforderungen

Themen:

- **Chancen und Risiken beim Steinobst Hochstammanbau**
 - Daniel Zraggen, Z'GRAGGEN Distillerie, Lauerz
 - Thomas Wiederkehr, LwA Zug
 - Roger Niederberger, Kirschenproduzent, Merlischachen
- **Rückblick «Kirschenjahr 2022»**
Michela D'Onofrio, zuger-rigi-chriesi AG
- **Bekämpfung Kirschessigfliege**
 - **Projekteingabe Nationales Kompetenznetzwerk Obst und Beeren: Bekämpfung der KEF beim Steinobst Feldobstbau**
Michela D'Onofrio, zuger-rigi-chriesi AG
 - **Strategie Einnetzung Hochstammbäume: Illusion oder Chance?**
 - **Wichtige Kriterien bei der KEF Bekämpfung bei Hochstammbäumen**
 - **Strategie KEF Bekämpfung 2023 Kirschen auf Hochstammbäumen**
 - **PS Warnmeldungen 2023**
Louis Suter, KPZ Kirsche und Kirsch
- **Pflanzenschutz**
 - **Änderungen PSM-Bewilligungen**
 - **Bekämpfung Krankheiten und Schädlinge bei Hochstammkirschen**
 - Aurelia Jud, Spezialkulturen und Pflanzenschutz, IAWA LU
 - Kathrin von Arx, Amt für Landwirtschaft SZ, Abt. Beratung und Weiterbildung
- **Pflanzenschutz mit Drohnen bei Hochstammkirschen**
 - **PS Versuch 2022: Schlussfolgerungen**
 - **Projekt Versuch 2023**
Louis Suter, KPZ Kirsche und Kirsch
- **AOP Zuger & Rigi Kirsch: Änderung Pflichtenheft**
Louis Suter, KPZ Kirsche und Kirsch
- **Infos AOP Zuger & Rigi Kirsch / Verein Zuger & Rigi Chriesi**

Moderation: Kathrin von Arx, Amt für Landwirtschaft SZ, Abt. Beratung und Weiterbildung



CHANCEN UND RISIKEN

BEIM STEINOBST

HOCHSTAMMANBAU

■

Pflanzenschutz und Kirschenhochstamm Veranstaltung
Do, 26.01.2023



BRENNKIRSCHEN HOCHSTAMMANBAU

CHANCEN AUS SICHT DER BRENNEREIEN



Schutz unseres Perimeters
(Geschützte Herkunftsbezeichnung)

Kirschstrasse[®]
schweiz

Alleinstellungsmerkmal unserer
Kantone (Tourismus)



**SWISS
MADE**

Einzigartigkeit und Tradition

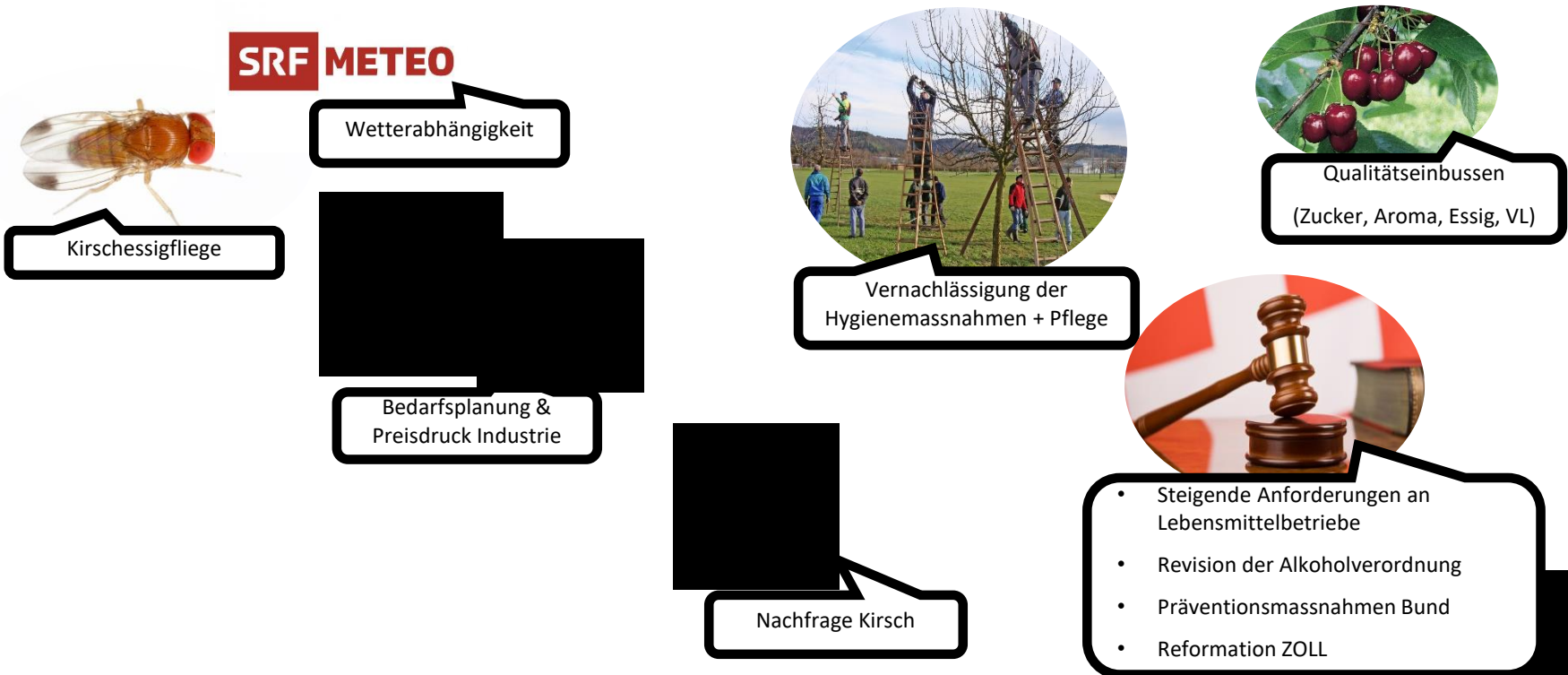


Brennkirschen aus
Hochstamm-Produktion

Nachfrage Brennkirschen & Kirsch
langfristig vorhanden

BRENNKIRSCHEN HOCHSTAMMANBAU

RISIKEN AUS SICHT DER BRENNEREIEN



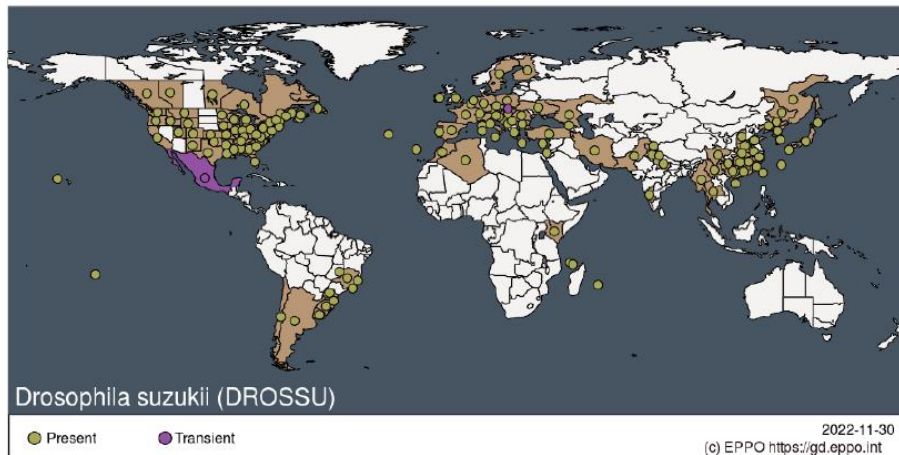
BRENNKIRSCHEN HOCHSTAMMANBAU

ZUKUNFT DER BRENNKIRSCHEN SICHERN

1. Regelmässige Pflege- und Hygienemassnahmen der Bäume
2. Lösungsansatz für KEF finden (Produzenten + Verbände + Politik)
3. Jährliche Ernte der Hochstammkirschen (kurze Ernteintervalle)
4. Fallobst aus der Kultur entfernen
5. Steigerung der Effizienz → Professionalisierung des Anbaus (Bsp. Reihenpflanzung)



Aktuelle Verbreitung



- Gezählter Eiablageapparat, der Eier durch die Haut von unbeschädigten Früchten legen kann
- Hat viele Wirtspflanzen (kultiviert und wild)
 - Beeren: v.a. Erdbeeren, Himbeeren, Brombeeren und Blaubeeren
 - Steinobst: z.B. Kirschen, Pflaumen, Pfirsiche und Aprikosen
 - Weintrauben
 - Wildfrüchte
- Schnelle Entwicklung (kurzer Lebenszyklus), viele Generationen pro Jahr
- Eier und Larven sind gegen Kontakt-Insektizide geschützt



Augmentative biol. Schädlingsbekämpfung

Trichopria drosophilae



Aber ...

- Parasitoid nicht KEF spezifisch,
- wiederholte Freisetzen sind jedes Jahr erforderlich,
- bisher kein Nachweis der Schadensminderung

KNOWLEDGE FOR LIFE



Weltweite Forschungstätigkeiten

Aussetzungen der Schlupfwespe in
Kanada, Italien, USA, Frankreich

Viele Kulturen sind von der KEF betroffen

Kaum Lösungen für BIO-Bauern

Australien schafft sich 14.000 Aga-Kröten vom Hals

Veröffentlicht am 28.03.2011



1 von 8

Graeme Sawyer, Bürgermeister der australischen Stadt Darwin, zeigt eine riesige Aga-Kröte, die er - als abschreckendes Beispiel - in einem Käfig im Garten hält.

Quelle: dpa/Christiane Oelrich

Die Aga-Kröte wurde einst nach Australien eingeführt, um eine Käferplage zu bekämpfen. Nun wird sie selbst gejagt. Am Wochenende starben in Australien 14.000 Riesenkröten.



Eine Einführung von vielversprechenden «Nützlingen» kann auch ein **hohes Risiko** für unsere Umwelt darstellen!



Kanton Zug

Kirschen Hochstamm-Anbau

Chancen / Gefahren - Stärken / Schwächen

26.01.2023; LBBZ Schluechthof

Suisseporcs – News 2023

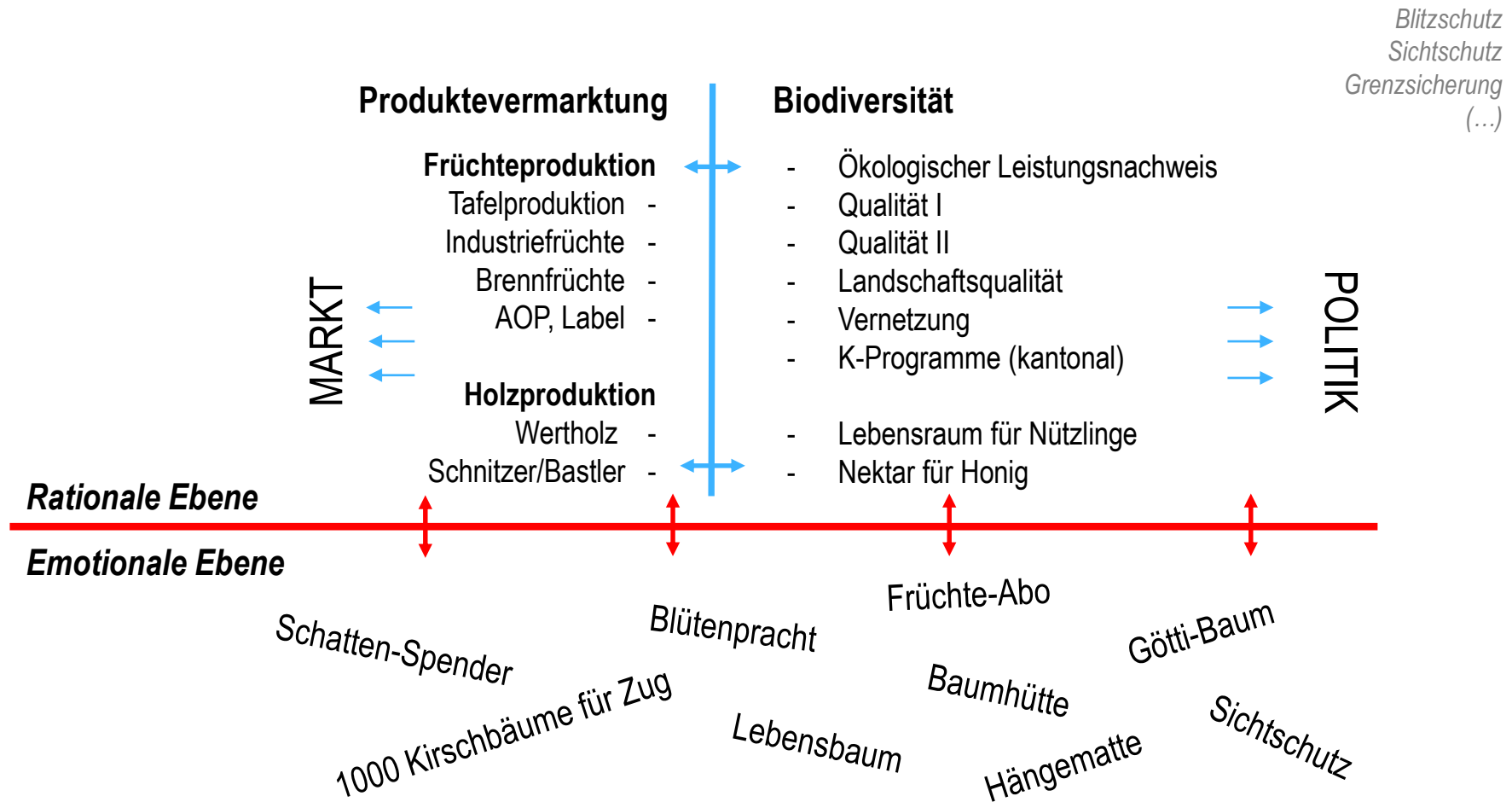
Unkonventionell ist gefragt



Meinrad Pfister,
Präsident

Wir stecken mitten in der grössten Krise unserer Branche. Wir Söieler sind uns ja Angebotsschwankungen gewohnt, diese gehören zum Schweinegeschäft, das Amen in der Kirche. Aber was wir jetzt erleben, darf sich so nicht mehr wiederholen! Jede Schweinefleisch-Export oder im Gefrierer entlastet aktuell unsere Ställe und verhindert eine noch grössere Wertschöpfungssteigerung. Ich danke an dieser Stelle allen, welche zu einer Lösung beigetragen haben, und wünsche mir ein besseres Verständnis in der Basis. Wir sind längst keine Wachstumsbranche mehr, und unsere verdienten Investitionen in der Zucht und Haltung fordern in den nächsten Jahren eine konstante Reduktion von Masttieren bei gleichbleibender Fleischmenge. Auf Teufel komm raus den Umsatz zu halten, ist für alle in unserer Branche definitiv nicht das Erfolgsrezept der Zukunft.

"Auch die Landeskirchen sehen sich mit der grössten Krise ihrer Geschichte konfrontiert. Immer wieder hört man von solchen Geschichten, wie Kirchen aus der Not heraus für neue Zwecke genutzt werden. Tun wir es gleich und machen wir uns Gedanken über neue Geschäftsmodelle und mögliche Umnutzung bestehender Infrastruktur."



Strategie / Jevons-Paradoxon

Bekannte Vermarktungs-Strategien

- Qualitätsstrategie → AOP Zuger Rigi Kirsch, Zuger Rigi Chriesi AG
- Preisstrategie: → Permanente Neuausrichtung, neue Technologien
- Emotions-Strategie → Hofläden, Direktvermarktung, Abonnemente, ...

Markt
Produzent
Produzent

Jevons-Paradoxon

Eine effizientere Nutzung eines Rohstoffes ermöglicht, mehr Arbeit zu leisten und Produkte herzustellen. Damit sind Preissenkungen verbunden, die die Nachfrage ansteigen lassen und damit möglicherweise die ursprüngliche Effizienzsteigerung aufheben (bezüglich Arbeitslast). Dies fördert zudem auch die Etablierung neuer Marktsegmente und Dienstleistungen.

- Langfristiger Rohstoff-Erfolg dank (zwingender) Effizienz-Strategie
- Bundesrat Strategie 2050: Effizienzsteigerung durchschnittlich 50%.

Preis-Strategie

Kosten beachten

- Pflanzgut, Schutzmaterial
- Pflege: Baumschnitt
- Pflanzenschutz: Strategie, Technik, Geräte
- Ernte: nötiger Aufwand, eingesetzte Technik,

Erlös beachten

- Verkaufsprodukt verändern
(Tafel, Industrie, Brennfrüchte, verarbeitete Produkte)
- Konditionen für Abnahme überprüfen

- Gemeinsamer Einkauf Bäume/PSM
- Gemeinsame PSM-Technik
- Angepasste Schnitt-/Erntetechnik

Rolle des Kantons

Bisherige und aktuelle Leistungen des Kantons

- Projekte initialisieren und begleiten (PRE Zuger Rigi Chriesi, AOP Kirsch)
- Direktzahlungen administrieren (BFF, LQ, VP, K) inkl. Massnahmengestaltung
- Pflanzenschutzberatung

Kommende Projekte und Handlungsfelder des Landwirtschaftsamts

- Postulat Kantonsrat: Nachhaltige Ressourcenschonende Zuger Landwirtschaft → "Drohne"
- Legislaturziel "Förderung nachhaltiger Ernährung mit lokalen Lebensmitteln" → "Vermarktung"
- Mitwirkung bei "ökologischer Infrastruktur" (BAFU; 30% BFF)
- Mitwirkung bei Bericht Energie und Klima (Strategie und Handlungsfelder ZG)
- Beobachtung anderer Projekte (z.B. Offensive Spezialkulturen LU)
- Unterstützung bei Baugesuchen, neuen Kulturen,



Chancen und Risiken als Produzent

Betrieb Laura und Roger Niederberger

Laura und Roger Niederberger

Bewirtschaften:

- 120 ausgewachsene
Hochstammkirschen
- 170 Stk Hochstammkirschen
Jungbäume
- 230 Bäume überbetrieulich

Starkes Team bei der Ernte: Familie,
Lehrling, Angestellter



Unsere Hauptsorten

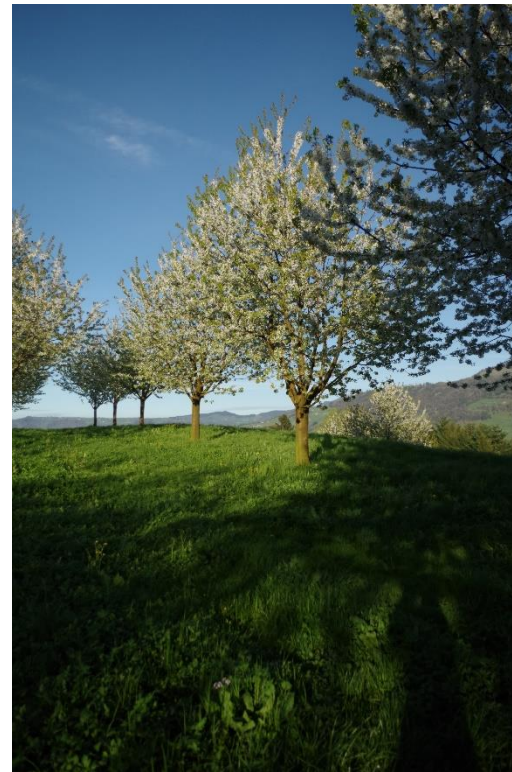
Dollenseppler

Benjaminler

Wölflisteiner

Webers

Lauerzer



Unsere Produkte

- Brennkirschen
- Saftkirschen
- Konservenkirschen



Die Herausforderung letzten Sommer

- Warmes, gewitterhaftes
Wetter vor der Ernte
- Extrem hoher KEF Druck
- Dadurch stark gestiegener
Pflanzenschutz
- Zum Teil wirkungsloser
Pflanzenschutz
- Kurzes Zeitfenster für Ernte



Stimmung als Kirschenproduzent

- Überbetriebliche Ernte, Schlagkraft erhöhen
- Preise entschädigen den gestiegenen Aufwand nicht
- Alte Bäume/schlechte Sorten werden gefällt
- Zum Teil Abbruch der Ernte



Chance für die Zukunft

- Heissere Sommer mindern KEF?
- Reduktion der Kirschenmenge bewirkt Preissteigerung
- Pflanzenschutz



A close-up photograph of a person's hand holding a pair of red-handled pruning shears, cutting a thin, dark brown tree branch. The person is wearing a dark plaid shirt. The background shows other bare branches and a clear blue sky. The text is overlaid on the lower half of the image.

Herzlich willkommen

Pflanzenschutz-Fachabend

26. Januar 2023

Verein Zuger & Rigi Chriesi

Resultate Taxation 2022



Insgesamt wurde an der Taxation vom Mai 2022 **3'900 L Trinkkirsch und 246 L Lebensmittelkirsch** zu 100 Volumenprozent taxiert.

Im Vergleich:

- 2021: 41'830 L Trinkkirsch und 3'460 L Lebensmittelkirsch
- 2020: 32'165 L Trinkkirsch und 4'453 L Lebensmittelkirsch
- 2019: 40'606 L Trinkkirsch + 867 L Lebensmittelkirsch
- 2018: 21'701 Liter
- 2017: 47'443 Liter
- 2016: 7'063 Liter
- 2015: 10'332 Liter

Erntemengen ZRCH 2022



- 8t Industriekirschen
 - 5t Saftkirschen
 - 3t BIO Kirschen
-
- Im Vergleich: Gesamtschweizerisch wurden 237.45t Industriekirschen eingefahren!
Bedarf lag bei 500 bis 700t

Neue Projekteingabe



→ KEF betrifft und alle!!! Und Ihr seid nicht allein.



Schweizer Obstverband
Fruit-Union Suisse
Associazione Svizzera Frutta



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope

Nationales Kompetenznetzwerk Obst und Beeren

Projektidee

Projekttitel	KEF langfristig bekämpfen und «vernichten»
--------------	--

Mögliche Strategien



Zusätzliche Strategien:

- Massenfang
- Sterilisation
- Attract & Kill
- **Ziel und Zweck des Inverkehrbringens eines neuen Nützlings:** G1 Ganaspis cf. brasiliensis soll als natürlicher Gegenspieler der Kirschessigfliege in der Schweiz freigesetzt werden mit dem Ziel einer permanenten Etablierung und flächendeckenden Reduktion der Populationsgrössen der Kirschessigfliege.

Ihre Kirschen sind gefragt...



Qualität ist wichtig: Reife, frische, gesunde, saubere, madenfreie (0% Toleranz) und feste Früchte, nicht aufgesprungen, ohne Bitterfäule und Monilia, ohne Hagelschaden, ausgeglichen in Reifegrad, Farbe und Grösse, ohne Stiel und Laub, ohne Saftverlust.

Vor allem aber ProSpecieRara Kirschen!!!

Nächste Termine



1. GV Verein: 30. März 2023
2. Nächste Taxation: 9. Mai 2023

Kirschessigfliege Feldobstbau 2023

- Projekt Einnetzung von Hochstammbäumen



Projekt Einnetzung von Hochstammbäumen



Ausgangslage

Projekt Einnetzung von Hochstammbäumen

Was ist technisch möglich?

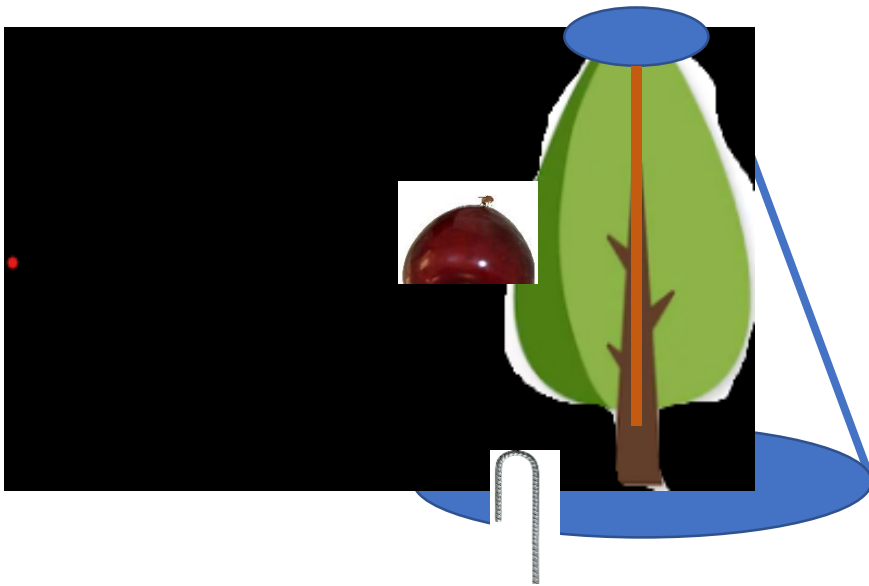


Baumform, Baumgrösse, Baumhöhe, Abstand zwischen den Bäumen

- ➡ **Baumerziehung und Schnitt**
- ➡ **Für Einnetzung angepasste Hochstammbäume**
- ➡ **Netzgrösse? Verschiedene Standardgrössen?**

Projekt Einnetzung von Hochstammbäumen

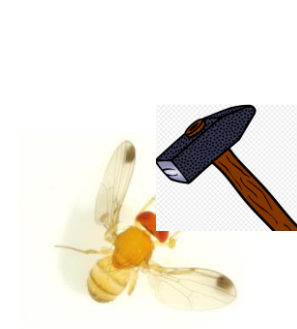
Was ist technisch möglich?



- ➔ Keine Berührung des Netzes mit Ästen
- ➔ Stabilität
- ➔ Aufstelltechnik
- ➔ Arbeits- und Zeitaufwand für Auf- und Rückbau
- ➔ Pflanzenschutz (Fungizide), Boden/Unternutzen
- ➔ Zeitpunkt Einnetzung
- ➔ Kosten total

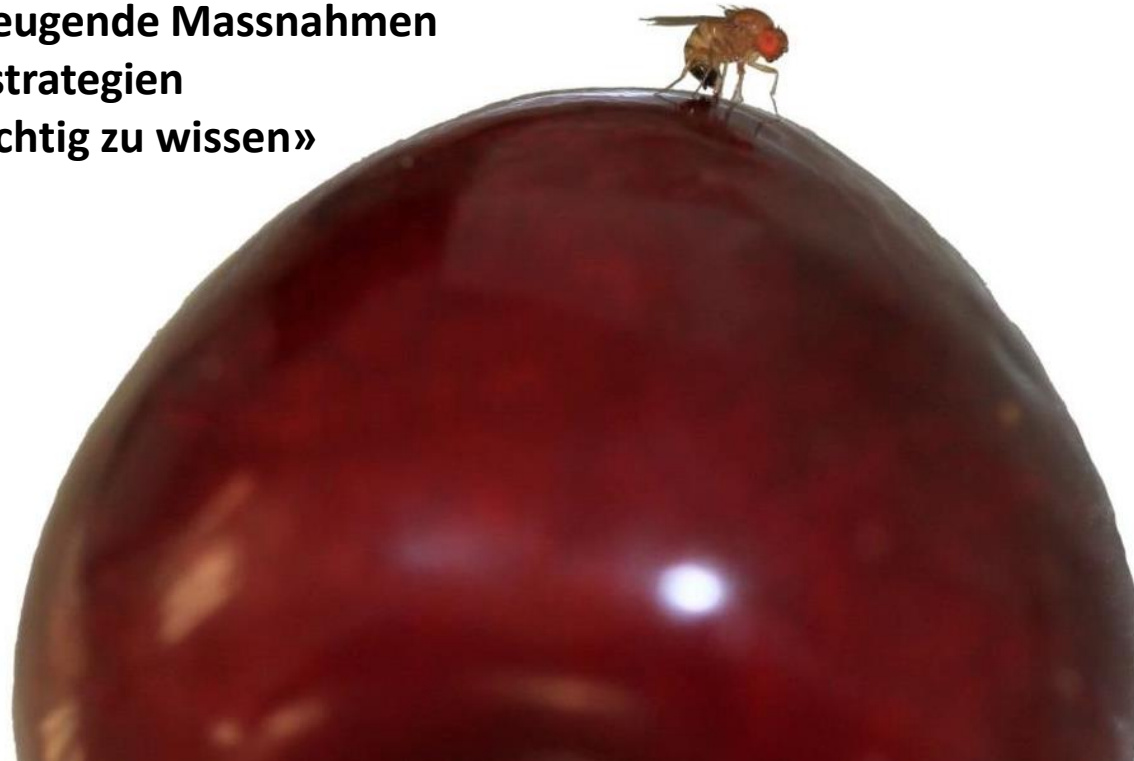
Projekt Einnetzung von Hochstammbäumen

- **Teil des Projektes KEF Bekämpfung Steinobst Feldobstbau?**
- **Betriebe suchen für Einnetzungstechnik**
- **Versuche/Auswertung**
- **Erfolgsüberprüfung inklus. Nebenwirkungen**
- **Zeitpunkt: Beginn Ernte 2023?**



Kirschessigfliege Feldobstbau 2023

- Hygiene, vorbeugende Massnahmen
- Bekämpfungsstrategien
- Tipps und «wichtig zu wissen»



Biologie, Zyklus

➤ Überwinterung als Adulte

- Fliegen können auch an milden Wintertagen aktiv sein
- Es gibt mehr überwinternde Weibchen als Männchen

➤ Die Eier (1 bis mehrere) werden in die reifende Frucht abgelegt



→ vor allem nachts!

→ Am Tag Rückzug auf Boden oder «nahegelegene Dicken» (gerne wo es feucht ist)

→ Weibchen haben einen gefähten Eiablageapparat!

➤ Lebensdauer Fliege: Ca. 20 bis 60 Tage (Winter bis zu 200 Tagen). Sie sind gerne in der Nähe von Feuchtgebieten, Bächen, Tobel, Weiher, Wassergräben, im Schatten.

➤ Aktivität: Sie bewegen sich sobald die Temperatur über 5 °C steigt und werden ab 10 °C aktiv. Sobald die Tagestemperatur hoch genug ist, beginnt das Weibchen seine Eier abzulegen. Maximale Aktivität ab 18/20 °C bis 24/25 °C. Ab über 28 °C über mehrere Tage können die Männchen steril werden.



➤ Was die KEF nicht liebt: Sehr heiss und trocken

Voraussetzung für Erfolg für KEF Bekämpfung

- Überwachung

- Köderfallen KEF
- Gelbfalle KiFli

- Hygienische
und
vorbeugende
Massnahmen

Reife Früchte
müssen schnell
geerntet sein

Gezielter
Einsatz
Pflanzenschutzmittel

- Kontrollen

- Köderfallen
- Fruchtkontrollen

- Pflanzenschutzwarndienst

- Kant. Fachstellen, KPZ
- Agroscope

-  Agrometeo



Vorbeugende und hygienische Massnahmen

➡ **Ziel Reduktion des Befallsdruckes durch die KEF!**

Dauer Eiablage bis zur Larve: 2 bis 3 Tage
Dauer Larvenentwicklung: 5 bis 7 Tage
Dauer Ei bis zur Fliege: 10 bis 14 Tage

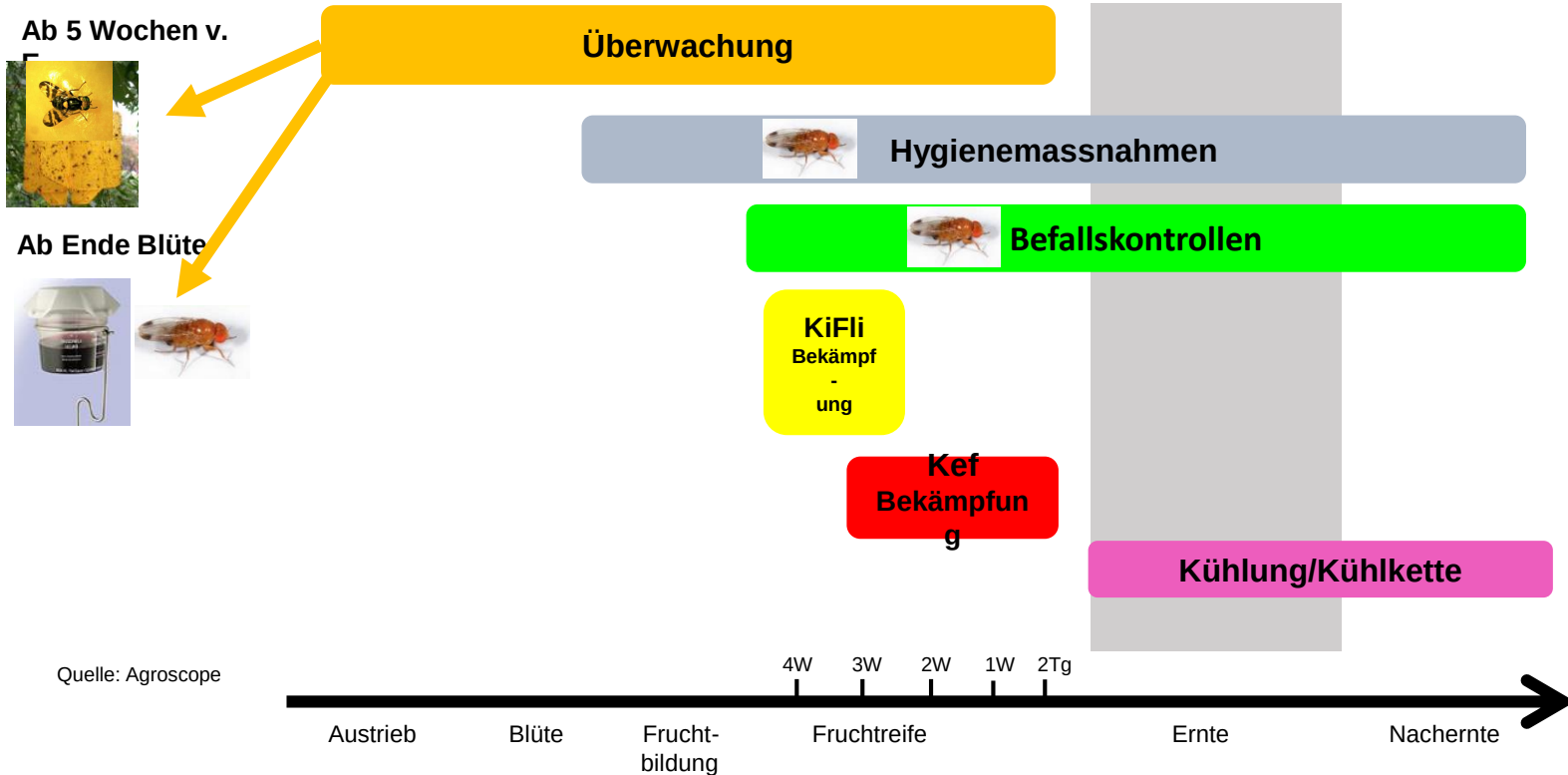
- **Winterschnitt:** Bäume so schneiden, dass eine optimale Pflanzenschutzbehandlung möglich ist!
- Überwachung der Kulturen mit Köderfallen. Die Fallen sind in den Schattenpartien aufzustellen. Rechtzeitig regelmässige Fruchtkontrollen bis Ende Ernte vornehmen.
- Früchte müssen eher einen "Kick" zu früh geerntet werden (nicht unreif!)

Weil PSM nur eine kurze Wirkungsdauer und die Kontaktwirkung gegen Larven teilweise eingeschränkt ist, sowie wegen der schnellen Entwicklung vom Ei bis zur aktiven Larve, müssen alle Bäume mit reifen Früchten so schnell als möglich geerntet sein (ideal wäre innerhalb 2 bis 3 Tage)!

- **Ab Frühling Gras unter den Bäumen kurz halten, vor allem aber ab 2 Wochen vor und bis Ende Ernte!**
Je höher das Gras und grosse, nahe bei einander stehende Bäume (= viel Schatten), desto grösser die Befallsgefahr!
- **Befallene und beschädigte Früchte so rasch als möglich entfernen** (zu Boden fallende Früchte mit Netzen auffangen) → sachgerecht entsorgen, nicht kompostieren
- **Fachgerechte Entsorgung befallener Früchte:** Gülleloch, Gärfass, Kehrrichtverbrennungsanlage, Biogasanlage (**nicht kompostieren**)
- **Geerntete Früchte sofort kühlen und Kühlkette einhalten!**
- **Sauberes und vollständiges abernten!**
- **Für genügend Personal sorgen, damit keine Früchte überreif werden!**



Bekämpfungsstrategie Kirschenfliege und Kirschessigfliege Feldobstbau Kirschen

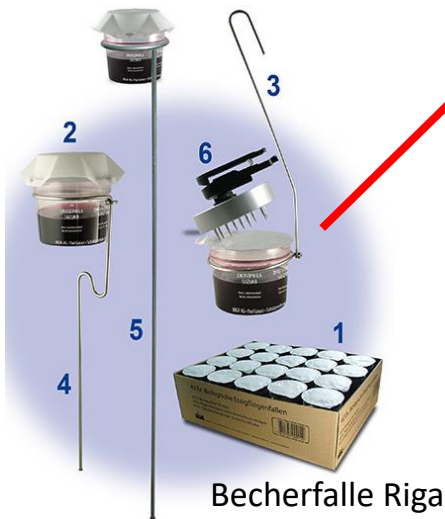


Zeitliche Planung für Überwachung und Kontrollen

1. Kirschessigfliege



Eigenkonstruktion:
Mehrere Löcher
seitlich machen
(nicht über 3 mm
gross)



Becherfalle Riga

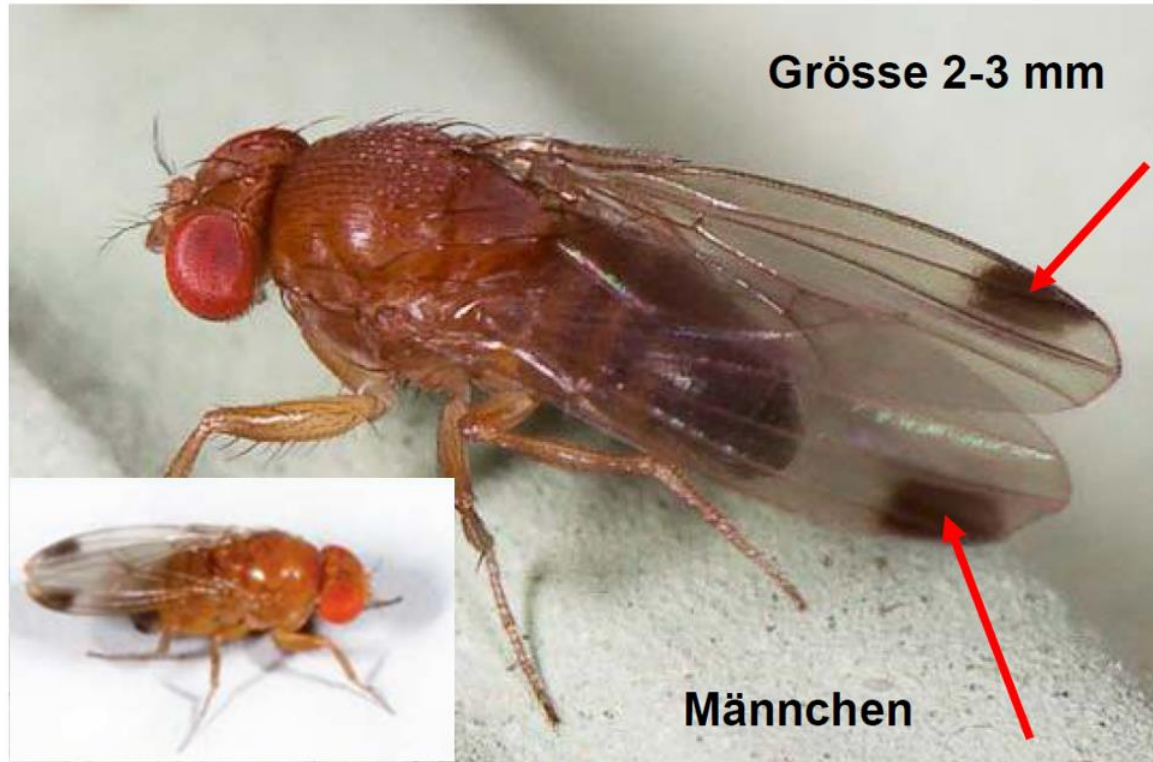
Becher und Lockstoff
können bei der Landi
bezogen werden

- Fallen ab Frühling, spätestens ab Ende Blüte aufstellen
- Fallen: An schattigen Orten aufstellen, auch abseits stehende Feldobstbäume und angrenzendes Umland (Hecken, Wald, Wildobstbestände) berücksichtigen
- Fallen mind. wöchentlich bis zur Ernte aller Sorten kontrollieren
- Mind. 1 Falle pro Schlag: 1 Falle auf ca. 20 Hochstammbäume. Fallen auch bei Einzelbäumen und im angrenzenden Umland (Hecken, Wald, Wildobstbestände)
- Schadschwelle nicht definiert (1 Fliege = Schadschwelle überschritten)



Fallenkontrolle: Erkennen der Fliege

Da die Männchen einfacher zu Erkennen sind, auf Männchen fokussieren

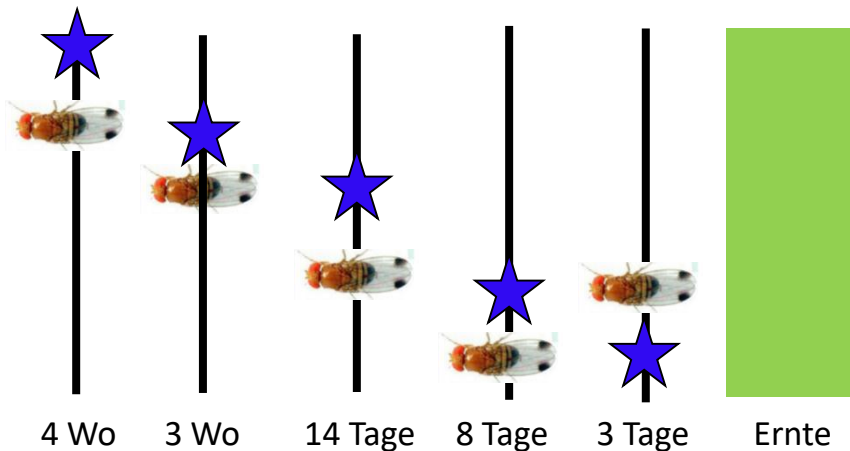


Wichtig zu wissen:



Die grösste Gefährdung durch die KEF ist ca. **7 bis 10 Tage vor der Ernte.**

➔ Neben den Fallenkontrollen immer auch Fruchtkontrollen auf *Eiablage und Befall* durchführen! Zu beachten: Die Fruchtreife ist nie einheitlich, einzelne Früchte können schon früher reif (und befallen sein)!



★ = Kontrollen auf Eiablage und Befall:
Besonderes wichtig **ca. 8 Tage** vor
Ernte um Vorkommen zu ermitteln und
die Wartefrist von 7 Tagen einzuhalten!

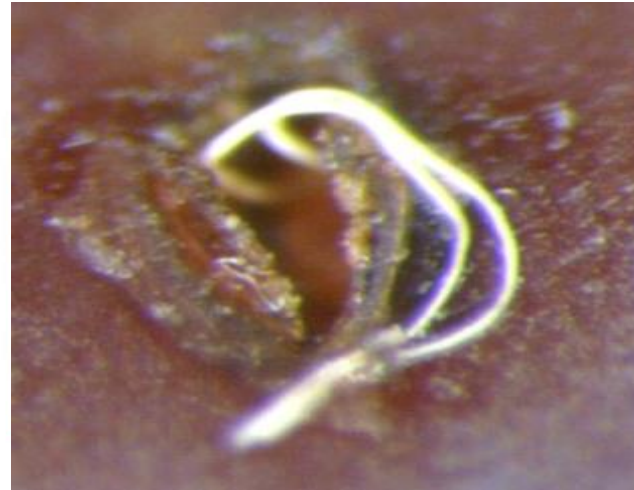
Fruchtkontrollen: 1. Visuelle Kontrollen auf Eiablagen

- Regelmässige Kontrolle nach der ersten Kirschenfliegenapplikation (ab 4 Wochen vor der Ernte), spätestens wenn die ersten Früchte reif sind!

Visuelle Kontrolle auf Eiablagen



Foto: Agroscope



Weisse fadenförmige Atemschläuche in der Nähe des Fruchtsstiels nach Eiablage

- > Die KEF hinterlässt bei der Eiablage auf den Früchten weisse, fadenförmige Atemschläuche in der Nähe des Stiles.
- > Diese sind mit einer 10 -fach Lupe gut sichtbar

Fruchtkontrollen: 2. Fruchtkontrollen auf Larven:

Spätestens wenn die allerersten Früchte reif sind und während der Ernte



- 50 gesunde intakte Früchte in einen Frischhaltebeutel mit Zip-Verschluss fest verschliessen und 48 Stunden bei Raumtemperatur (20 bis 25 °C) aufbewahren
- Nach 2 Tagen Beutel mit lauwarmen Wasser füllen und 2 bis 3 Stunden stehen lassen
- Danach werden die Larven leicht sichtbar und können ausgezählt werden
- Früchteproben bzw. Fruchtekontrollen können bei Verdacht auch mit dem Salzwasser-test gemacht werden
- **250 g Salzwasser in 1 Liter Wasser.** Innerhalb kurzer Zeit schwimmen die Larven bei Vorhandensein an die Oberfläche

Chemische Bekämpfung KEF
www.drosophilasuzukii.agroscope.ch



Mittelnamen	Wirkstoff Dosierung	Bio FIBL	Steinobst IP Wartefrist	Auflagen, Wirkung, Hinweise
Gazelle SG (W 6581) Oryx Pro (W 6581-3) Pistol (W 6581-4) Barritus Rex (W 6581-2)	Acetamiprid *** 0.02 % (20m G, 6m P)	Nein	KEF Kirschen 7 Tage KEF Zwetschgen 14 Tage Kirschenfliege 14 Tage	Max. 2 Behandlungen Parzelle/Jahr aus der Gruppe der Acetamiprid Mitteln Wirkungsdauer gemäss Literatur: Fliegen 3 - 4 Tage / Larven 5 - 6 Tage**
Audienz (W-6020) Spintor (D-4244) Biohob AudiENZ (W 6020- 1) Elvis (W 6020-2)	Spinosad 0.02 % (20 m G)	Ja	Kirschen 7 Tage Zwetschgen 7 Tage	Max. 2 Behandlungen Parzelle/Jahr aus der Gruppe der Spinosad Mitteln Wirkungsdauer gemäss Literatur: Fliegen 5 - 6 Tage / Larven 6 - 7 Tage* Bienengift
Bandsen (W 7133) Perfetto (W 7133-2)	Spinosad 0.04 % (20 m G)	Ja	Kirschen 7 Tage Zwetschgen 7 Tage	Max. 2 Behandlungen Parzelle/Jahr aus der Gruppe der Spinosad Mitteln Wirkungsdauer gemäss Literatur: Fliegen 5 - 6 Tage / Larven 6 - 7 Tage* Bienengift
Nekagard 2 (gelöschter Kalk)	Kalk *** (Repellent) 0.2 – 0.5 % Brenn- und Industrieobst	Ja	2 Tage	<u>Anwender- und Personenschutz, Gebäudeabstand 20 m beachten</u> Nach Regen Behandlung wiederholen 0.18 – 0.2 % Tafelobst
Surround (W 6416)	Kaolin (Repellent) 2 %	Ja	Keine	Belag nach 20 mm abgewaschen Nur Brennobst / Max. 2 Behandlungen

Kompetenzzentrum Kirsche und Kirsch Januar 2023

* **Kontaktwirkung gegen Larven ausserhalb der Frucht – solange die Larven innerhalb der Frucht sind, sind diese relativ gut geschützt**

** **Kontaktgift und Fraßgift mit translaminarer und systemischer Wirkung.**

*** **Gemäss Allgemeinverfügung Stand 31. Oktober 2022, Bewilligung für 2023 noch ausstehend. Ob eine Bewilligung für 2023 erfolgt ist ungewiss!!**

Mögliches Vorgehen bei der chemischen KEF Bekämpfung Kirschen Feldobstbau

(bei Bewilligung von Acetamiprid und Kalk für 2023)

- ➡ Optimal für die Eiablage der KEF sind Temperaturen zwischen 18 und 24 °C!
- ➡ Befallsdruck beachten!

Chemische Bekämpfung Kirschessigfliege: ➡ Je max. 2 Behandlungen Parzelle/Jahr aus der Gruppe der Acetamiprid und der Spinosad Mitteln

➤ Kirschenfliege + hoher Druck KEF

- | | |
|---------------|--|
| 1. Behandlung | 4 Wochen vor Ernte: <i>Movento SC</i> |
| 2. Behandlung | 3 Wochen vor Ernte: <i>Acetamiprid</i> |
| 3. Behandlung | 2 Wochen vor Ernte: <i>Spinosad (oder Acetamiprid)</i> |
| | <i>Event. zusätzlich Behandlung (Sorten msp, sp) mit Kalk 10 bis 11 Tage vor der Ernte</i> |
| 4. Behandlung | 1 Woche vor Ernte: <i>Acetamiprid (oder Spinosad)</i> |
| | <i>Event. zusätzliche Behandlung mit Kalk 2 Tage vor Ernte</i> |



- ➡ Behandlungen auf einzelne Sorten und deren Reife abstimmen und Behandlungsabstände einhalten!
- ➡ Wegen der kurzen Wirkungsdauer der PSM, der teilweise eingeschränkten Kontaktwirkung gegen Larven und der schnellen Entwicklung vom Ei bis zur aktiven Larve, müssen alle Bäume mit reifen Früchten so schnell als möglich geerntet sein

➤ Kirschenfliege + leichter bis mittlerer Druck KEF

- | | |
|---------------|---|
| 1. Behandlung | 4 Wochen vor Ernte: <i>Movento SC</i> |
| 2. Behandlung | 2 Wochen vor Ernte: <i>Acetamiprid</i> |
| 3. Behandlung | 1 Woche vor Ernte: <i>Acetamiprid oder Spinosad</i> |

Mögliches Vorgehen bei der chemischen KEF Bekämpfung Kirschen Feldobstbau

(Ohne Bewilligung von Acetamiprid und Kalk für 2023)

- ➡ Optimal für die Eiablage der KEF sind Temperaturen zwischen 18 und 24 °C!
- ➡ Befallsdruck beachten!

Chemische Bekämpfung Kirschessigfliege: ➡ Je max. 2 Behandlungen Parzelle/Jahr aus der Gruppe der Acetamiprid und der Spinosad Mitteln

➤ Kirschenfliege + hoher Druck KEF

- | | |
|---------------|--|
| 1. Behandlung | 4 Wochen vor Ernte: <i>Movento SC</i> |
| 2. Behandlung | 3 Wochen vor Ernte: <i>Acetamiprid</i> |
| 3. Behandlung | 2 Wochen vor Ernte: <i>Acetamiprid</i> |
| 4. Behandlung | 1 Woche vor Ernte: <i>Spinosad</i> |



- ➡ Behandlungen auf einzelne Sorten und deren Reife abstimmen und Behandlungsabstände einhalten!
- ➡ Wegen der kurzen Wirkungsdauer der PSM, der teilweise eingeschränkten Kontaktwirkung gegen Larven und der schnellen Entwicklung vom Ei bis zur aktiven Larve, müssen alle Bäume mit reifen Früchten so schnell als möglich geerntet sein

➤ Kirschenfliege + leichter bis mittlerer Druck KEF

- | | |
|---------------|--|
| 1. Behandlung | 4 Wochen vor Ernte: <i>Movento SC</i> |
| 2. Behandlung | 2 Wochen vor Ernte: <i>Acetamiprid</i> |
| 3. Behandlung | 1 Woche vor Ernte: <i>Spinosad</i> |

Applikationstechnik

Bitte beachten:

- Die Kirschessigfliegen gehören zur Familie der Taufliegen. Taufliegen fliegen überwiegend morgens oder abends, also zu jenen Zeiten, in denen sich häufig Tau niederschlägt.
- Die Wirksamkeit der Insektizide (ohne Kalk und Surround) ist höher, wenn diese morgens oder abends und mit höherer Wasseraufwandmenge ausgebracht werden, wenn die KEF aktiv ist.
- Alle Anwendungsauflagen einhalten!
- Gute Einnebelung wirkt besser als direkter Strahl! Alle Baumpartien gut behandeln!
- Die Wirksamkeit der Mittel ist nicht garantiert: Abhängig von Applikationstechnik, Behandlungsintervalle und Einsatzzeitpunkt, Kronengrösse, Erreichbarkeit der Baumpartien, Befallsdruck und Hygiene- und vorbeugenden Massnahmen!



Konservenkirschen Feldobstbau: Mögliche kombinierte Bekämpfung Kirschessigfliege/Kirschenfliege mit Kalk

(sofern Kalk eine Notzulassung erhält) ➤ **Feldobstbau: Unternutzen beachten!** **Kalk: Nach Regen Behandlung wiederholen**

★ = Bekämpfung

➤ Kirschenfliege: *Acetamiprid* *
(und KEF)

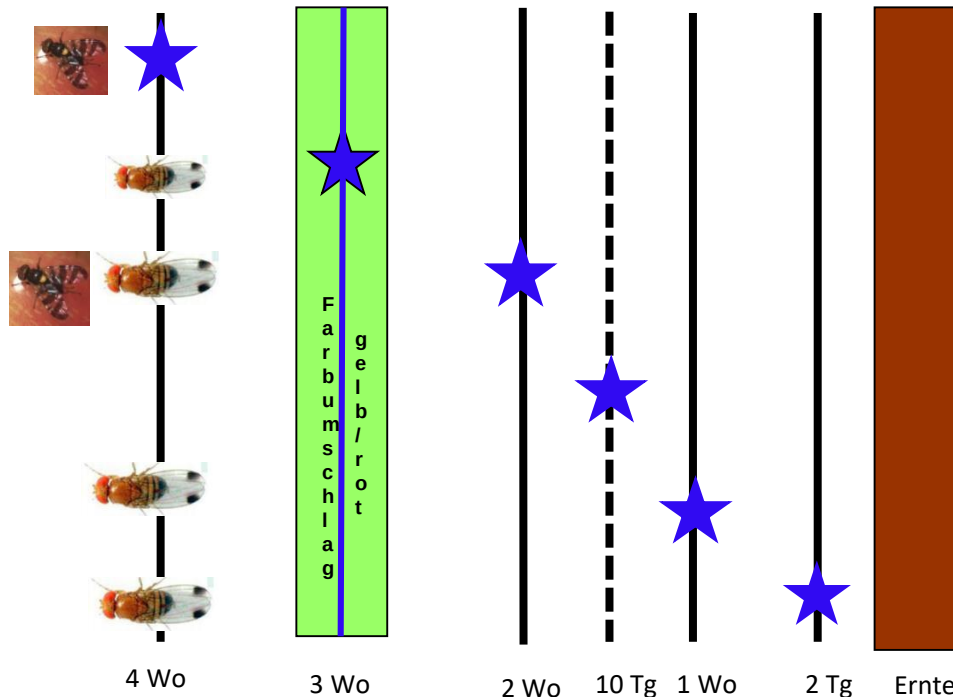
➤ Gegen KEF: *Nekagard 2*

➤ KEF und Kirschenfliege
Acetamiprid *

➤ Gegen KEF: Event. zusätzlich
Nekagard 2

➤ Gegen KEF: *Nekagard 2*

➤ Gegen KEF: *Nekagard 2*



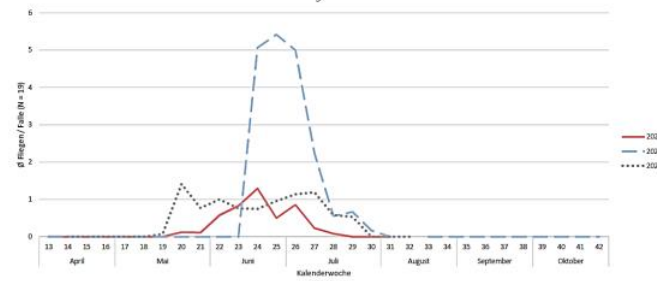
Zeit vor Ernte

* Auch gegen Blattläuse

Quelle: Agroscope

Kirschenfliege und Kirschessigfliege

> Kirschenfliege:

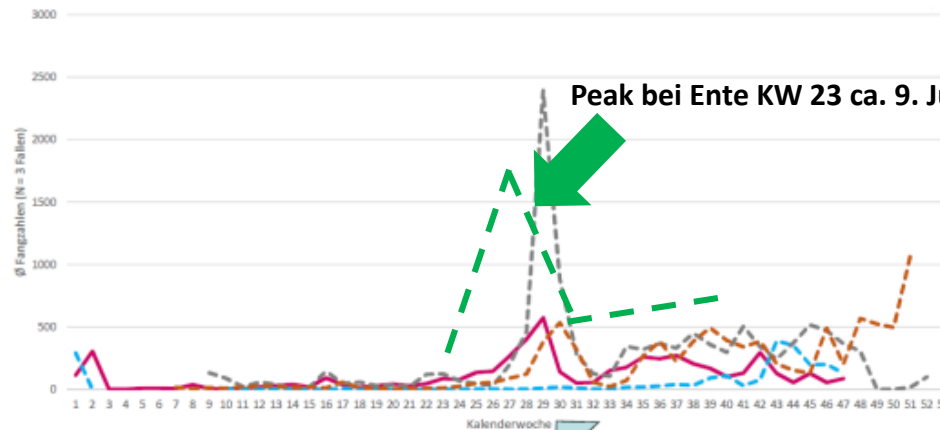


Entomologie | Pflanzenschutztagung 2022

Agroscope, Extension Obstbau & Entomologie Acker- und Weinbau

10

> Kirschessigfliege



Peak bei Ente KW 23 ca. 9. Juli 2022

2022 Region Perimeter APO Zuger & Rigi Chriesi:
Über 60 Fliegen/Falle/Woche

Entomologie | Pflanzenschutztagung 2022

Agroscope, Extension Obstbau & Entomologie Acker- und Weinbau

Peak bei KW 29 $\triangleq$ Ende Juli

Gesamtschweiz

Wichtig zu wissen:

- Die KEF Weibchen haben einen gezähnten Eilegeapparat und können die Eier in **gesunde, kontakte und kurz vor der Essreife stehende Früchte legen**.
Deshalb sind die meisten Sommerfrüchte Wirtspflanzen der KEF – **inklusive Wildfrüchte!**
- Von der KEF bevorzugt werden vor allem frühe und späte Sorten und solche mit dünner Fruchthaut. Besonders anfällig ist die Sorte Schauenburger.
- Natürliche Feinde (Nützlinge): Spinnen, Raubwanzen und Ohrwürmer können die KEF reduzieren, mit kurzfristigen Erfolgen ist jedoch nicht zu rechnen.
- Mehr Erfolg erhofft man sich von der von der asiatischen Schlupfweste *Ganaspis Brasiliensis* (Lukas Seehausen, Cabi Delsberg). Die Freilassung dieser Schlupfwespe soll auch in der Schweiz erfolgen und soll auch Teil des von uns initiierten Projektes «Bekämpfung KEF Steinobst» beim nationalen Kompetenznetzwerk Obst und Beeren werden.
- Eine andere Bekämpfungsart erhofft man sich mit freigelassenen sterilen Männchen – die Forschung ist aber noch nicht soweit.
«Humoristische Bemerkung»: «Ach es wäre so schön und cool, alle KEF Männchen wären schwul!»
 - **Eine chemische Bekämpfung der Kirschessigfliege greift nur und ist allenfalls wirkungsvoll, wenn die begleitenden Vorbeuge- und Hygienemassnahmen umgesetzt werden.**



beobachten, kontrollieren, alle Aspekte mit-
einbeziehen und gezielt bekämpfen!



Pflanzenschutzmitteilungen 2023 Feldobstbau Kirschen

- **Wie 2022**
- **Mail Adressen**
- **Plattform «Kompetenz Zentrum Kirsche & Kirsch**



Kirschessigfliege

LBBZ Schluechthof Cham
Landwirtschaftliches Bildungs- und Beratungszentrum

RÖMERRAIN
Landwirtschaftliche Beratung

bbzn.lu.ch

KEF-Situation Kirschen 2022

Die Fachstellen für Obstbau Kt. LU, SZ und ZG sammeln die Befallssituation Kirschessigfliege (KEF) bei Kirschen in der Saison 2022. Das Ziel ist eine gemeinsame Branchen-Rückmeldung an die Behörden, um die Dringlichkeit für geeignete Bekämpfungsmassnahmen zu verdeutlichen. Alle Angaben werden anonymisiert verwendet und nur für den oben genannten Zweck genutzt. Bitte nur KEF-bedingte Ausfälle bei den Antworten berücksichtigen. Andere Schädlinge oder Krankheiten sind nicht das Ziel der Umfrage.

Danke für die Mithilfe!

Mein Betrieb und meine Bäume sind im Kanton:

- ☐ Luzern
☐ Schwyz
☐ Zug

Hauptverwendungszweck meiner Kirschen (mehrere Nennungen möglich): *

- ☐ Niederstammkirschen für Tafelobst
☐ Hochstammkirschen für Tafelobst
☐ Hochstammkirschen für Industrieobst
☐ Hochstammkirschen für Brennobst

Falls Hochstamm Tafelobst: Wie hoch schätzen Sie den KEF-bedingten Ausfall in den jeweiligen Ernteblocken?

	wird nicht angebaut	0%	10%	20%	30%	40%	50%	60%	70%	80%	90%
Frühe Sorten	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Schädlinge bei Kirschen (Feldobstbau) 2023



Frostspanner



Kirschessigfliege



Schalenwickler



Insektizide bei Kirschen 2023



Biologische Bekämpfung



Empfohlene Bekämpfung nach Bedarf



Weitere Bekämpfungsmöglichkeiten

[illegible]

* **bienengiftig** * ausser Movento SC / ausser Teppeki G, B, A: Abstand zu Gewässer (G), Biotopen (B), Abschwemmung / bewachsener Pufferstreifen (A)

2023: Keine Anwendung von Gazelle SG, Oryx Pro, Pistol, Perfetto, Bandsen, u.a. auf KEF zu erwarten.

Stand:
26.01.2023

Krankheiten und Schädlinge (Feldobstbau) 2023



Fungizide bei Kirschen Feldobstbau 2023

Krankheiten	Fungizide	Zeitpunkt	Bemerkungen
Schrotschuss	Delan WG ¹⁾⁶⁾ (50m) Kupfer (Kupfer-Hydroxid) (Champ Flow, Kocide Opti, etc.)	Austrieb	Nicht mit Öl- oder Kupferpräp. mischen Max. 4 kg Reinkupfer/Jahr
Monilia (Blüten- / Zweigdürre) & Schrotschuss	Netzschwefel ⁸⁾ Vitisan SSH ⁹⁾ : Difenconazol, z.B. Slick (20m) nur erlaubt in Mischung mit Captan 80 WG (20m) oder Delan WG ^{1) 6)} (50m) Strobilurine ⁴⁾ : Trifloxystrobin (Flint*, Tega*) Azoxystrobin* (Amistar* (20m) ⁷⁾ etc.)	1. Behandlung kurz vor Aufblühen 2. Behandlung Vollblüte 3. Behandlung Schorniggelstadium Azoxystrobin nur bis Ende Blüte	Netzschwefel: nur gegen Schrotschuss; IP: max. 5 kg/ha/Anwendung. Vitisan nur in Mischung mit Netzschwefel. SSHs: max. 4 Beh./Jahr Strobilurine: max. 3 Beh./Jahr
Bitterfäule & Schrotschuss & Sprühfleckenkrankheit	Delan WG ¹⁾⁶⁾ (50m), Captan 80 WG ¹⁰⁾ (20m) Strobilurine ⁴⁾ : Flint*/Tega*, Azoxystrobin* (Amistar* ⁷⁾ etc.)	spät. 3 Wochen vor Ernte Azoxystrobin nur bis Ende Blüte	evt. 4 Wochen vor Ernte mit Kirschenfliege kombinieren * zusätzlich gegen Fruchtmonilia
Fruchtmonilia	Teldor* ³⁾ (20m), Prolectus* ⁴⁾ (6m) Moon Privilege + Flint* ³⁾ (zählt als Strobi) Moon Experience ^{2) 3) 5)} (20m) Moon Sensation ³⁾ (20m) (auch gegen Bitterfäule)	spät. 10 Tage vor Ernte* spät. 2 Wochen vor Ernte spät. 3 Wochen vor Ernte spät. 2 Wochen vor Ernte	*WF mit Abdeckung 3 Wochen WF 2 Wochen WF 3 Wochen WF 2 Wochen

¹⁾ max. 1680 g Dithianon/ha pro Jahr

²⁾ Zählt auch als SSH

³⁾ Max. 2 Anwendungen pro Jahr

⁴⁾ Max. 3 Anwendungen pro Jahr

⁵⁾ Zusätzlich gegen Sprühfleckenkrankheit

⁶⁾ 20m bewachsene Pufferzone

⁷⁾ 1 Punkt gegen Abschwemmung

⁸⁾ IP: max. 5 kg/ha/Anwendung

⁹⁾ Max. 4 Anwendungen/Jahr

¹⁰⁾ Max. 10 Anwendungen/Jahr

Grün = Bio

WF = Wartezeit

Gewässerabstände

* = Bienengift

(...m) =

Änderungen bei den PSM Kirschen HS

Änderungen beim ÖLN

- automatische Innenreinigung ab 400 L bei Spritzgeräten obligatorisch. Ausnahme: GUN, die Spülung von Schlauch und GUN muss aber auf dem Feld erfolgen (Kontrolle ab 2023)

Pflanzenschutzmittel mit besonders hohem Risikopotenzial

- Betroffen sind folgende Wirkstoffe:
 - Alpha-Cypermethrin → Beerenbau (Fastac Perlen)
 - Cypermethrin → Beerenbau (z.B. Cypermethrin, Erdbeeren gegen Erdbeer- oder Himbeerblütenstecher, Thripse)
 - Deltamethrin → Beerenbau (z.B. Aligator, Himbeeren gegen Himbeerkäfer)
 - Dimethachlor
 - Etofenprox
 - Lambda-Cyhalothrin → Obst- und Beerenbau (z.B. Karate Zeon, Erdbeere/Himbeere, gegen Erdbeer- oder Himbeerblütenstecher, Thripse, Himbeerkäfer; Aprikose/Birne/Nashi gegen Pflaumen- oder Birnblattsauger)
 - Metazachlor → Beerenbau (z.B. Bredola, Erdbeeren, gegen einjährige Unkräuter & Ungräser)
 - Nicosulfuron
 - S-Metolachlor (z.B. gegen Erdmandelgras in Brachen)
 - Terbutylazine

Änderungen beim ÖLN

- automatische Innenreinigung ab 400 L bei Spritzgeräten obligatorisch. Ausnahme: GUN, die Spülung von Schlauch und Gun muss aber auf dem Feld erfolgen (Kontrolle ab 2023)
- Gewisse Wirkstoffe dürfen nicht mehr verwendet werden. Wenn es keine Alternative gibt oder diese nicht ausreichend gewirkt hat, kann eine Sonderbewilligung beantragt werden. (Kontrolle ab 2023)
- für alle PSM mind. 1 Punkt bezüglich Driftreduktion bzw. wenn das PSM mehr Punkte verlangt gilt der höhere Wert (Kontrolle ab 2023)

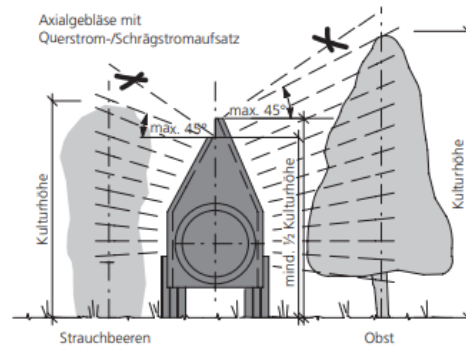
0.5 Punkte geben:

1 Punkt bezüglich Drift

2 x 0.5 Punkte
(verschiedene Farben)

ODER

1 Punkt



- Horizontale Luftstromlenkung mit Höhenbegrenzung, oder
- Tangentialgebläse
- Luftmenge max. 30'000 m³/h, oder
- Keine Luftunterstützung gegen aussen in 5 Randreihen, oder
- 5 Randreihen nur gegen innen spritzen



- Antidrift Düsen



- Geschlossenes Hagelnetz

1 Punkt geben:

1 Punkt bezüglich Drift

2 x 0.5 Punkte

ODER

1 Punkt



- Bei GUN: nur gegen das Innere der Parzelle



- Vegetationsdetektor mit horizontaler Luftstromlenkung oder Tangentialgebläse
- Luftmenge max. 30'000 m³/h, und keine Luftunterstützung gegen aussen in 5 Randreihen, oder
- Luftmenge max. 30'000 m³/h, und 5 Reihen nur gegen innen spritzen



- Vegetation 3m breit, so hoch wie Kultur
- Vegetation mit 75 % optischer Deckung, 1m höher als Kultur



- Injektor Düsen

Änderungen beim ÖLN

- automatische Innenreinigung ab 400 L bei Spritzgeräten obligatorisch. Ausnahme: GUN, die Spülung von Schlauch und Gun muss aber auf dem Feld erfolgen (Kontrolle ab 2023)
- Gewisse Wirkstoffe dürfen nicht mehr verwendet werden. Wenn es keine Alternative gibt oder diese nicht ausreichend gewirkt hat, kann eine Sonderbewilligung beantragt werden. (Kontrolle ab 2023)
- für alle PSM mind. 1 Punkt bezüglich Driftreduktion bzw. wenn das PSM mehr Punkte verlangt gilt der höhere Wert (Kontrolle ab 2023)
- auf allen Flächen > 2% Neigung in Richtung Oberflächengewässer, Strassen oder Wege welche direkt angrenzend sind mind. 1 Punkt bezüglich Abschwemmungsreduktion bzw. wenn das PSM mehr Punkte verlangt gilt der höhere Wert (Kontrolle ab 2023)

Punkte bezüglich Abschwemmung



Bewachsener Pufferstreifen

- 6m = 1 Pt.
- 10m = 2 Pt.
- 20m = 3 Pt.



Begrünung zwischen den Reihen inkl. Vorgewende

- 2 Pt.

Wenn kein Vorgewende
existiert ist es auch okay



Begrünung inklusive Pflanzstreifen

- 3 Pt.

Änderungen beim ÖLN

- automatische Innenreinigung ab 400 L bei Spritzgeräten obligatorisch. Ausnahme: GUN, die Spülung von Schlauch und Gun muss aber auf dem Feld erfolgen (Kontrolle ab 2023)
- Gewisse Wirkstoffe dürfen nicht mehr verwendet werden. Wenn es keine Alternative gibt oder diese nicht ausreichend gewirkt hat, kann eine Sonderbewilligung beantragt werden. (Kontrolle ab 2023)
- für alle PSM mind. 1 Punkt bezüglich Driftreduktion bzw. wenn das PSM mehr Punkte verlangt gilt der höhere Wert (Kontrolle ab 2023)
- auf allen Flächen > 2% Neigung in Richtung Oberflächengewässer, Strassen oder Wege welche direkt angrenzend sind mind. 1 Punkt bezüglich Abschwemmungsreduktion bzw. wenn das PSM mehr Punkte verlangt gilt der höhere Wert (Kontrolle ab 2023)
- Streichung des Fehlerbereichs von +10 % beim Stickstoff / Phosphor bei der Suisse-Bilanz (ab 2024)

Neue analoge Produkte / mit bekanntem Wirkstoff

Produkt (analog zu...)



- **Difol** (Difenoconazol + Folpet)
- **Lumino** (Slick, Bogard, Difcor 250 EC, Rondo HG, Sico, Divo)



- **Anthopak** (Anthocoris)
- **CheckMate Puffer Leaf Multi** (gegen Apfel- + Schalenwickler)

Bewilligungserweiterungen

- **Audienz / Elvis** → gegen Kirschessigfliege in Kirschen
- **Movento SC** → gegen Schildläuse inkl. Schmierläuse in Kernobst und Steinobst
- **Natural / LOTIQ** → gegen Birnblattsauger in Birne und Nashi
- **Sercadis / Tofa** → gegen Echten Mehltau in Pfirsich und Nektarine
- **Vitisan** → Teilwirkung gegen Blüten- und Zweigdürre in Steinobst

Bewilligungsänderungen



- **NeemAzal-T/S** → gegen Miniermotten in Kernobst neue Konzentration, Aufwandmenge, Anwenzeitpunkt und 3 Wochen Wartefrist



- Alle Produkte mit Wirkstoff **2,4-D** →
 - Schutz Dritter: Info, 20m zu Wohnflächen, Drift zu Personen
 - Umwelt: 20m zu Oberflächengewässer (Kyleo 6m)
 - Anwendung: nur bei 10-20°C am Tag, Nachttemperaturen > 5°C
 - Anwenderschutz: nicht mit Rückenspritze, lange Kleider bei Nachfolgearb.



- **Dirager Plus** → neue Formulierung von Dirager S → Änderung der Aufwandmenge!
- **Regalis Plus** → wird nur noch von Stähler vertrieben
- **Smart Fresh** → 15min lüften vor Betreten des Raumes
- **Smart Fresh Pro Tabs, RipeLock Tabs2.0** → 15min lüften vor Betreten des Raumes, neue Schutzausrüstung

Aufbrauchfristen 2023

Februar



Prodigy, **28.2.23**

Juni



Kyleo von Nufarm & Omya (nur W-7016 & W-7016-1), **24.6.23**

Juli



Serenade Max, **31.7.23**

Oktober



Arabella, **31.10.23**

Steward: Wirkstoff zurückgezogen, laufender Rekurs gegen Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts bezüglich der Fristen. Aktuelle Informationen unter www.psm.admin.ch

Notfallzulassungen 2023 im Obstbau

- **Es sind noch keine Notfallzulassungen im Steinobst bekannt. Für die KEF heisst dies zur Zeit:**
 - Audienz / BIOHOP / Elvis (Spinosad) ist in Kirschen bewilligt, 7d Wartefrist, nicht aber in Zwetschgen
 - Surround (Kaolin) ist in Steinobst ohne Tafelobst bewilligt
 - Der SOV hat den Antrag gestellt Nekagard2 und Gazelle analog 2022 und zusätzlich Exirel zuzulassen
 - Ein Antrag zur versuchsweisen Freilassung eines Nützlings (Ganaspis brasiliensis) analog den Nachbarländern ist seit 2022 gestellt.
- **Zu finden sind Notfallzulassungen auf der Internetseite des BLV:**

www.blv.admin.ch

- > Zulassung Pflanzenschutzmittel
- > Anwendung und Vollzug
- > Notfallzulassungen

Weiteres



- Die gezielte Überprüfung von Glyphosat ist auf einen unbestimmten Zeitpunkt verschoben. Das Bewilligungsende in der EU wurde bis 15.12.2023 verlängert.
- Roundup Prime S von Stähler ist nicht mehr im Verkauf. Bisher gibt es keine Aufbrauchfristen.
- Ab 2023 sind für IP Bodenherbizide verboten.

HERZLICHEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT



➤ **Projekt Sortenvielfalt**

- **Eingabe 2022 beim BLW mit FRUCTUS (Anna Dalbosco)**
- **Projekt durch BLW abgelehnt**
- **Wie weiter mit Sortenvielfalt?**



Projekt Versuch Pflanzenschutz mit Drohne

➤ Auswertung

- Wirkung Pflanzenschutz: OK



Kein signifikanter Unterschied zu Behandlung mit Spritzpistole
Bei grossen Bäumen mit dichten oberem Baumkronen leicht
reduzierte Wirkung bei letzter Behandlung

Schlussfolgerung 2022:



Mit gut belichteten Bäumen Wirkung OK
Bei dichten und grossen Bäumen letzte
Behandlung mit Spritzpistole?



Baumform/Schnitt: Angepasst an Drohnentechnik
2022 Sommer mit wenig Krankheitsdruck

- Probleme: • Hohe Transportkosten und Behandlungszeit pro Baum noch zu gross



Ideal für 2023: Mind. 3 bis 4 Produzenten Region Steinerberg/Arth

• PS Technik mit Drohne muss und kann verbessert werden: Automatisierung Problematik

➤ Versuch soll 2023 weitergeführt werden.

- Interessierte können sich bei mir melden
- Ohne Diplomarbeit, da kein Interessent gefunden

➤ Finanzierung: Wir sind daran für 2023 wieder eine Lösung zu finden

➤ Dank: - Agrarpiloten

- Erwin von Rickenbach
- Kt. Zug (LBBZ Cham) für Finanzierung



Projekt Versuch Pflanzenschutz mit Drohne

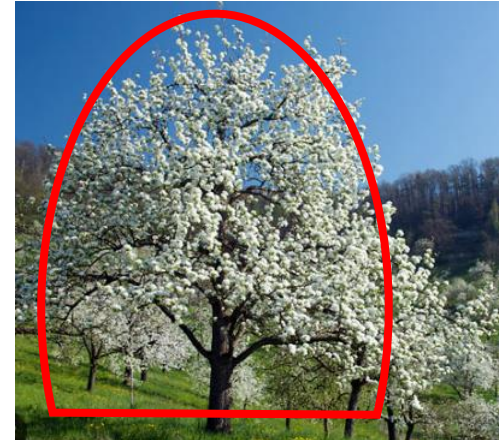
Baumform/Schnitt: Angepasst an Drohnentechnik



Problembäume



**Besser: Kompakte Bäume,
ohne Überbauung, dichte Krone
und einzelne (seitwärts)
herausragende starke Äste**



Optimale Form innerhalb Kreis

Pflichtenheft AOP Zuger & Rigi Kirsch (Behandlung an GV Verein)

Zuger Kirsch und Rigi Kirsch 



➤ Was soll geändert werden?

- Süssung von 5 g/l analog AOP Williams
 - Anpassung AOP Sorten
 - Kühlung auf 8 °C oder Einmischung innerhalb 24 h: Streichung da nicht kontrollierbar*
 - Fixierung pH-Wert auf 2.8 bis 3.2: Streichung, da in der Praxis schwierig umsetz- und kontrollierbar»*
 - Neue Definition für Gärspund
 - Anpassung Namen Alkoholverwaltung: Neu: Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG), Bereich Alkohol, Délémont
- Hinweis vor Zertifizierungsstelle Pro Cert
- ### ➤ Stand:
- Für Änderung muss eine Eingabe wie für ein erstmaliges Gesuch gemacht werden
 - Eingabe sollte im Februar erfolgen

Infos Verein Zuger & Rigi Chriesi/Kompetenzzentrum

- **Nachfolgeregelung «Beratung Hochstamm Kirschen»**
- **Taxation AOP Kirsch: 9. Mai 2023 (Anmeldung an zuger-rigi Chriesi AG)**
- **GV Verein Zuger & Rigi Chriesi: 30. März 2023**
- **Wünsche/Anregungen/Meinungen für Kompetenzzentrum, Verein, Fachstellen?**
- **Dank**

